

## Cem Özdemir: Grüner Spitzenkandidat für Baden-Württemberg 2026!

Cem Özdemir wird Spitzenkandidat der Grünen in Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2026. Er strebt die Nachfolge Kretschmanns an.



Heidenheim, Deutschland - Die Grünen in Baden-Württemberg haben einen neuen Spitzenkandidaten für die anstehenden Landtagswahlen im März 2026 gewählt: Cem Özdemir, der derzeitige Bundeslandwirtschaftsminister, erhielt beim Parteitag in Heidenheim 97 Prozent der Stimmen. Dies stellt den Auftakt zu einer entscheidenden Phase der politischen Auseinandersetzung dar, da Özdemir die grüne Ära, die seit 15 Jahren unter Ministerpräsident Winfried Kretschmann besteht, fortsetzen möchte. Kretschmann selbst hat bereits angekündigt, nach drei Wahlperioden nicht mehr anzutreten und lobte Özdemir als einen erfahrenen und sturmerprobten Politiker.

Özdemir, der in Bad Urach geboren wurde und über enge

Verbindungen zu Baden-Württemberg verfügt, betonte, dass er kein Erbe antreten, sondern ein neues Kapitel aufschlagen wolle. In seinen ersten Äußerungen nach der Nominierung warnte er die CDU vor übermäßiger Siegesicherheit, da aktuelle Umfragen die CDU 10 Prozentpunkte vor den Grünen sehen. Dabei stehen die Grünen gegenwärtig bei 20 Prozent, während die CDU bei 31 Prozent liegt.

## Wahlkampf und Herausforderungen

Für Özdemir, der als logischer Nachfolger Kretschmann betrachtet wird, stellt der bevorstehende Wahlkampf eine wichtige Herausforderung dar. Er plant, vollen Einsatz zu zeigen und persönliche Gespräche mit den Menschen zu führen. Aktuelle Umfragen zeigen zudem, dass 39 Prozent der Wähler Özdemir direkt wählen würden, während nur 18 Prozent für seinen Hauptgegner, den CDU-Landes- und Fraktionschef Manuel Hagel, stimmen würden.

Özdemir wird von 48 Prozent der Wähler für seine politische Arbeit gelobt, jedoch erhält Kretschmann noch höhere Zustimmungswerte mit 61 Prozent. Während 89 Prozent der Grünen-Wähler Özdemir unterstützen, würden nur 41 Prozent der CDU-Wähler Hagel bei einer Direktwahl wählen. Dies könnte eine vielversprechende Basis für den Wahlkampf darstellen.

## Politische und wirtschaftliche Themen

Ein wesentlicher Punkt in Özdemirs Agenda ist die Ankurbelung der kriselnden Wirtschaft in Baden-Württemberg sowie die Förderung der Elektromobilität in der Autoindustrie, die aufgrund des Umbruchs in der Branche verstärkt unter Druck steht. Gleichzeitig hat er in Bezug auf Migration die Notwendigkeit einer klaren Trennung zwischen Asyl und Arbeitsmigration hervorgehoben.

Dennoch sieht sich Özdemir in einem schwierigen Umfeld. Die Ampel-Politik hat im Südwesten einen schlechten Ruf, was seine

Wahrnehmung beeinflussen könnte. Auch die Diskussion um Agrardiesel hat bei Landwirten Unmut ausgelöst, was sich negativ auf die Zustimmung zu den Grünen auswirken könnte. Bei den letzten Kommunal- und Europawahlen verloren die Grünen zudem an Zustimmung, was zusätzliche Herausforderungen mit sich bringt.

Abschließend bleibt die Frage der zukünftigen Regierungskoalitionen relevant. In Baden-Württemberg müssen Koalitionen zusammen mehr als 61 Mandate im Landtag besitzen, um handlungsfähig zu sein. Die gegenwärtige Regierungskoalition, bestehend aus Bündnis 90/Die Grünen und CDU, könnte bei einer veränderten Sitzverteilung theoretisch ebenso weiterhin eine Mehrheit behalten.

In den kommenden Monaten wird sich zeigen, ob Cem Özdemir sein politisches Geschick unter Beweis stellen und die Wahl zu seinen Gunsten entscheiden kann. Dabei bleibt die Erinnerung an die Landtagswahl 2016, in der die Grünen trotz schlechter Umfragewerte einen überraschenden Sieg errangen, ein Lichtblick für die Partei.

Für weitere Informationen lesen Sie die Berichte von [SWR](#), [ZDF](#) und [Dawum](#).

| Details |                                                                                                                                                                                                    |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ort     | Heidenheim, Deutschland                                                                                                                                                                            |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.swr.de">www.swr.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li><li>• <a href="http://dawum.de">dawum.de</a></li></ul> |

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.net](http://n-ag.net)